

Preussischer Landtag.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Es folgt die Beratung des Antrages Hochrecht (nl.), Herrn v. B. 116 (stell.), Fischbeck (stell. Vp.) und Bräuel (stell. Vp.).

Die Regierung zu eruchen, im Volksschulwesen auf die allgemeine Einführung der schulpflichtigen Schulpflicht Bedacht zu nehmen.

Hr. v. Schiller (nl.) begründet den Antrag. Ich halte es für eine Anomalie, daß ein Stand von Angehörigen eines anderen Standes beauftragt wird, die technische Ausbildung im Schulwesen zu bestimmen. Ich halte es für eine Anomalie, daß die Schulpflichtigen auf die schulpflichtigen Schulpflichtigen bestimmt, und daß, obwohl in dem Gesetz von 1872 gesagt ist, daß die Geistlichen nur ausnahmsweise zur Schulpflicht herangezogen werden können. An die Stelle der geistlichen muß endlich die technische Schulpflicht treten. Der Mangel an Lehrern auf dem Lande ist m. E. eine große Sache auf die Berücksichtigung in der Schulpflicht auszuwirken. Auch die Geistlichen empfinden es schwer, daß sie gezwungen sind, in ein innerlich unangenehmes Verhältnis zu dem Lehrer zu treten, indem sie ihm, der ihnen auf technischem Boden doch meist überlegen ist, Weisungen geben sollen. (Sehr richtig!) Wir stehen durchaus fern dem Streben, die Religion aus der Volksschule zu verdrängen, wir wünschen sie vielmehr an demjenigen Orte erhalten zu sehen, wo sie noch besteht, den Geistlichen auch immer die erforderliche Unterstützung einzuräumen, aber es darf sich nur um eine Unterstützung handeln. Ich kann es verstehen, daß so lange der Geistliche der Anwartschaft auf den für gebührenden Anteil an der Schulpflicht noch nicht gewahrt war, man den jetzigen Zustand einem Fortschritt entgegen wollte, aber jetzt haben wir ja das Schulpflichtgesetz, das den Geistlichen den erforderlichen Gehalt sichert. Wir sind wegen unserer Kulturpflicht verpflichtet, und vielleicht haben diejenigen Rechte, die da sagen, daß wir schon zu weit gegangen sind in unserer Maßnahmgabe auf die Interessen der Kirche. Aber jedenfalls ist jetzt die Verbindung zwischen Schule und Kirche am stärksten, die bisher je war, daß etwas anderes kann, was im Interesse der Schule liegt, ohne daß es das Interesse der Kirche gefährdet. Wir legen auf die methodisch-technische Seite der Schulpflicht hohen Wert, und wir halten jetzt die Zeit für gekommen, wo wir einen Zustand befestigen können, der nicht mehr notwendig ist für die Interessen der Kirche, der in vielfacher Hinsicht schädlich auf die Schule einwirkt und der mit dem wachsenden Anteil der geistlichen Lehrer und Geistlichen zum großen Teil nicht im Einklang steht. (Lebhafter Beifall.)

Bei dieser Frage kann es leicht zu einem Kampfe der Weltanschauung kommen, aber man kann ihn vermeiden, wenn man nicht gleich alle Differenzen aufnimmt, die sich ergeben können, wenn man die technische Schulpflichtfrage löst unbeschadet der verschiedenen Auffassungen, die über Volksschule und Religion und über die Aufsichtsbefugnisse der Kirche bestehen. Wir möchten es der Heiligung, den politischen Weg zu finden. Das Schulpflichtgesetz ist der Weltarbeit und Volkserziehung letzter Schluß nicht. Wir bitten um Annahme unseres Antrages, mit dem ein erster politischer Zweck verbunden ist. (Beifall.)

Herr v. Erdt: Eine geistliche Schulpflicht an sich gibt es gar nicht, aber das wir letztlich den technischen Vätern die Schulpflicht übertragen können, liegt sie nicht durchzuführen. Wir haben das Recht, sie dem Gelehrten zu übertragen, und wenn wir es tun, so entspricht es der historischen Entwicklung. Es gibt Probleme mit Schulen, die vollkommen der geistlichen Aufsicht unterstellt sind und doch nicht erheblich minderwertiger sind, als andere Schulen. (Zuruf links: Geheiß!) Der Lehrer mangel hat mit der Schulpflicht nichts zu tun, er ist lediglich auf den höheren Mangel an Vorbereitungsanstalten zurückzuführen. Wir haben in überwiegender Zahl der Schulpflichtinspektoren schon weitaus mehr. Erst nach völliger Durchführung des Volksschulunterrichtsgesetzes wird die im vorliegenden Antrage berührte Frage näher zu prüfen sein, wenn man Verwirrung vermeiden will. (Beifall links.)

Hr. v. Gieseler (St.) spricht sich gegen den Antrag aus. Die einzige Verbindung zwischen Kirche und Schule müsse erhalten bleiben. Das Haus verlegt sich. Nächste Sitzung: Sonnabend 11 Uhr. Fortsetzung. Schluß 4 1/2 Uhr.

Ausland.

Die Holländer auf Celebes.

Zeit amtlicher Werbung auf Celebes hat mit einem Kampfe, den die niederländischen Truppen mit den Eingeborenen hatten, 280 Geiseln erlangt, darunter mehrere Schulpflichtige, 250, sowie 72 Männer und 200 Frauen gefangen genommen worden. Die holländischen Truppen hatten selbst nur unbedeutende Verluste.

Die macedonischen Wirren.

Gestern nacht wurde in der Nähe des Bahnhofs von Sofia der macedonische Bauerführer Krsto Krstow von hundert serbischen Soldaten gefangen genommen. Er scheint sich um einen persönlichen Racheakt eines Macedoniers zu handeln.

Provinzialnachrichten.

* **Querfurt, 15. März.** (Der Vau der Eisenbahnlinie Querfurt - Mücheln) wird sobald nicht aufgenommen, da die Beiträge der Interessenten nicht in der erforderlichen Höhe angekauft wurden. Es bleiben jetzt noch ungekauft 140,000 M., eine Summe, die der Kreisverwaltung zu hoch erscheint, um eine entsprechende Vorlage für den Kreislag auszubereiten. Sollten also die Hauptinteressenten, besonders die Hofmeier im Gesseltal, nicht noch weitere Summen für den Grundbesitzer anbieten, so wird die Förderung der Angelegenheit ruhen. Und damit natürlich auch das Projekt Querfurt - Großgörschhausen - Saengerbäulen. Die königliche Staatsregierung soll bei diesem Projekt für den Abbruch in Saengerbäulen und nicht in Mücheln sein.

* **Wernburg, 16. März.** (Kolontafelrede in der Schule.) Die 1. Regierung hat für diesjährigen Kreislehrerfortbildung die Behandlung der Aufgabe: Die Bedeutung der Kolontafel für unser deutsches Vaterland bestimmt. In Verbindung mit dem Vortrage ist eine Legeprobe mit Kindern der Oberstufe über dieselbe Frage zu halten.

* **Vandshärd, 16. März.** (Im Gieße des Teiches) brach am Donnerstag nachmittags der neunjährige Willy Schmeiger ein und ertrank.

* **Gommern, 16. März.** (Kind verbrannt.) Am Dienstag mittag verließ die in der Domburger Straße wohnende Frau Neumann auf kurze Zeit ihre Wohnung, in der die beiden 2 und 4 Jahre alten Kinder zurückblieben. Bei der Rückkehr in die Wohnung, aus der dichter Rauch drang, bemerkte die Mutter, daß das Veltchen, in dem das zweijährige Kind lag, brannte. Durch schnelles Zugreifen der Mutter konnte das kleine dem sicheren Tode entzogen werden; auch gelang es bald, den Brand zu löschen. Das vierjährige Kind lag tot, lediglich verbrannt, wenige Schritte neben dem Dien, dessen Feuerungsbürde die Mutter kurz vor ihrem Weggehen durch Hindernisse gestrichelt haben will.

* **Worms, 15. März.** (Witterungsbericht.) Bei fallendem Barometer legte am Mittwoch mittag ein heftiger Schneesturm ein bei 4-8 Grad Fäule, der 32 Stunden bis Donnerstagabend andauerte und außerordentlich starke Schneemengen brachte, wo sie in diesem Winter auf dem Worms noch nicht zu verzeichnen waren. Ingenblicklich fiel sowohl der Fimmel als auch das Frotter der ersten Etage vom Observatorium durch 3 Meter hohe Schneerinde vollständig verdeckt. Der Schneesturm hat die alte Schneedecke auf dem Wodensweg um wenigstens 30 Zentimeter verdichtet erhöht, so daß der Verkehr für Fußgänger augenblicklich fast unmöglich ist; der Winter Wodens ist

nur mit Schneeschuhen eventuell auch mit Schneehelmen zu erledigen. Am Fuße der Spitze des Berges hat der Schneesturm beratliche Dünne aufwunden, daß der Fußgänger an verschiedenen Stellen bis über die Brust ein sinkt; auch auf dem Wogen sind an einzelnen Stellen Dünne von 2 bis 3 Meter Höhe angehäuft. An der Ost- und Westseite des Observatoriums und Wodens-Hotels lagern noch Dünne von 5 bis 6 Meter Höhe. Hierin beratlich schneerelenden Winter haben wir seit dem von 1903 an 1904 nicht mehr gehabt. (Beifall, auch ausnahmsweise, verboten.)

* **Leutenberg (Th.), 16. März.** (Rüstungswagen.) Die Zentral-Genbahndirection Erlurt hat auf eine Petition der hiesigen Stadterwaltung angelegt, bei der demnachstigen Einführung der Bahn Eichitz-Leutenberg auf der Strecke Anhaltswagen verfahren zu lassen.

* **Schwarz, 16. März.** (Vererbt.) Hier fiel am Mittwochabend das 4jährige Tochter des Mühlendirektors Müller in die über zwei Meter tiefe Wühlgrube. Einige Frauen, die Wasser schöpften, bemerkten es und riefen um Hilfe. Die Mutter des Kindes, die im nahen Garten beschäftigt war, sprang kurz entschlossen ins Wasser, um das Kind zu retten. Am Ufer wurden beide durch Helfer und einige Arbeiter mit vieler Mühe aus dem Wasser gezogen. Frau Müller konnte zwar noch gehen, war aber nicht imstande, ein Wort zu sprechen, während das Kind wie leblos in die Stube getragen wurde. Wiederbelebungsversuche waren nach langer Mühe erfolglos.

* **Wenfelzig, 16. März.** (Ein schwerer Unglücksfall) ereignete sich in der Nähe der Marienruhe bei Schwanberg. Der Sandeshauptmann Theodor Keller kam mit Pferd und Wagen von Altenburg gefahren, als plötzlich das Pferd nach hinten ausfiel und den in der Höhe stehenden Kaiser so unglücklich an den Kopf traf, daß der Tod sofort eintrat.

* **Leipzig, 15. März.** (Fakultät der Jugendturnspiele) sollen veranschlagt an einer diesigen Wägerei eingeleitet werden. Alle Knaben- und Mädchenkassen sollen wöchentlich je einen Spielnachmittag haben. Man hofft, daß Kinder für den regelmäßigen Besuch dieser Spiele zu gewinnen, indem man die Teilnahme an den Spielen an den Spielnachmittagen von Hausaufgaben völlig frei bleiben läßt.

* **Annaburg, 16. März.** (Beim Eisgang der Schwarzen Elster) brach oberhalb der Brücke der Jüterbog-Postenbrücke Eisenbahn der Elsterbahn an zwei Stellen, worauf die Ruten eines Teils des Dorfes Brenndorf unter Wasser setzten. Nachdem das Hochwasser etwas zurückgegangen ist, tritt der entstandene Schaden erst zutage. Am Ufer in das Flußbett zu gelangen, nahm ein Teil des Wassers den Weg durch die große Schlinge im Eisenbahnbaum. Bei dem „Schw. Kohl.“ berichtet, ist durch die Gewalt des Wassers auf der dahorliegenden Weite ein ca. 5 m tiefes, 16 m breites und 20 m langes Loch ausgegraben und mit dem Sand die Wele stellenweise 1/2 m hoch überdeckt worden. Ebenfalls schiffen es in der Zeitflur an der Straße Kleinellendorf aus. Hier hat das Wasser, das nordwärts zur Gemüß geflossen ist, von mehreren Wegen die ganze Wägerei weggespült, den Boden bis 1/2 m tief ausgegraben und den Sand auf die ausgehenden Gaten und Weiden in großer Höhe abgelagert. Mit welcher Macht die Eisblöcke quer über die Felsen schossen, erhellt daraus, daß sogar Obstbäume aus der Erde gerissen wurden.

Rheinisches Technikum Bingen für Maschinen- u. Elektrotechnik, Chauffeurkurse. Programm frei. **Otto Kummer,** Bergingenstraße 10. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S., Telefon 591. Vom 1. April er. ab: Gr. Ulrichstr. 63, 1., Ecke Gr. Steinstr.

Grosse Eingänge erstklassiger **Neuheiten**

Damen-Konfektion.

Kostüme, Paletots, Jacketts.

anliegende Fassons in Tuch, Cheviot u. engl. Stoffen, Bolero- u. Liftboy-Fassons in neuen gestreiften Stoffen.

in engl. Geschmack, hochparter Fassons einfacher bis elegantester Ausführung.

anliegende und lose Fassons in Tuch- und Ripstoff von bester Qualität.

Besonderer Gelegenheitskauf:

Besonderer Gelegenheitskauf:

Besonderer Gelegenheitskauf:

Kostüm in Liftboy-Fasson, hochmoderner gestr. Stoff mit Kragen-Garnitur, Jabot aus Seide, beste Abarbeitung **25 M.**

Engl. Paletot mit Seide gefüttert, aus prima Stoff, in eleganten Fasson **15 M.**

Schwarzes Jackett aus Ia. Tuch und Rips, anliegendes Fasson, Seidenfutter, beste Arbeit **12 M.**

Elegante Frauenpaletots, Kostüm-Röcke in allen Weiten, **Sportröcke, Garnierte Kleider** in Seide u. Wolle, **Seidene Blusen, Woll- u. Waschblusen, Boleros** in Taffet und Tuch.

Mädchen- und Knaben-Garderobe

Hänger, Blusen- und Kittelkleidchen, Anzüge in glatten blauen und melierten Stoffen, **Bachfischkleider, Baby- und Mädchen-Jacken, Paletots, Pelerinen, einzelne Hosen u. Blusen.**

Anerkannt billigste, feste Preise!

Brunner & Benjamin,

22123 Grosse Ulrichstrasse 22123.



Verkauf!

Ein sehr schönes, großes, gut-...
Ein sehr schönes, großes, gut-...
Ein sehr schönes, großes, gut-...

Soldat Bernburg.

Verkauf alter, mein Vater und...
Verkauf alter, mein Vater und...
Verkauf alter, mein Vater und...

Gasthof

in der Nähe von...
in der Nähe von...
in der Nähe von...

Wollwaren

Wollwaren...
Wollwaren...
Wollwaren...

Al. Grundstück

Nähe Hauptpost...
Nähe Hauptpost...
Nähe Hauptpost...

Wohnhaus

mit Etagen von 5...
mit Etagen von 5...
mit Etagen von 5...

Gandhaus in Delitzsch

mit Nebengebäude...
mit Nebengebäude...
mit Nebengebäude...

Konditorei

mit...
mit...
mit...

Wiener Café

in der Nähe...
in der Nähe...
in der Nähe...

Wiederunternehmung

halber...
halber...
halber...

Kolonatinal- u. Geschäft

nebst...
nebst...
nebst...

Altes Mineralwasser

besonderer...
besonderer...
besonderer...

100,000 Mk.

an 1 Hypothek...
an 1 Hypothek...
an 1 Hypothek...

18,000 Mark

an 1 Hypothek...
an 1 Hypothek...
an 1 Hypothek...

Wid-Partchen

von 200...
von 200...
von 200...

8500 Mk. auf gute Hypothek

gelöst...
gelöst...
gelöst...

45,000 Mark

an 1 Stelle...
an 1 Stelle...
an 1 Stelle...

Bekanntmachung.

Die Frühjahrsexamen...
Die Frühjahrsexamen...
Die Frühjahrsexamen...

Kontrollplatz 1.

für die in der Stadt Halle a. S. und...
für die in der Stadt Halle a. S. und...
für die in der Stadt Halle a. S. und...

Table with columns for date, time, and year. Rows list exam dates from April 1907 to 1909.

Examen-Platz.

Provinzial-Ärger...
Provinzial-Ärger...
Provinzial-Ärger...

Table with columns for date, time, and year. Rows list exam dates from April 1907 to 1909.

Provinzial-Infanterie.

Am 11. April 1907...
Am 11. April 1907...
Am 11. April 1907...

Table with columns for date, time, and year. Rows list exam dates from April 1907 to 1909.

Landwehr-Jugendsch.

Am 13. April 1907...
Am 13. April 1907...
Am 13. April 1907...

Die Offizier-Aspiranten...
Die Offizier-Aspiranten...
Die Offizier-Aspiranten...

Kontrollplatz 2.

für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Table with columns for date, time, and year. Rows list exam dates from April 1907 to 1909.

Kontrollplatz 3.

für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Table with columns for date, time, and year. Rows list exam dates from April 1907 to 1909.

Kontrollplatz 4.

für die achtenden Mannschaften...
für die achtenden Mannschaften...
für die achtenden Mannschaften...

Table with columns for date, time, and year. Rows list exam dates from April 1907 to 1909.

Am 20. April 1907...
Am 20. April 1907...
Am 20. April 1907...

Kontrollplatz 5.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 6.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 7.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 8.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 9.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 10.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 11.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 12.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 13.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 14.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 15.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 16.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 17.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 18.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

Kontrollplatz 19.
für alle Jahresschichten...
für alle Jahresschichten...

